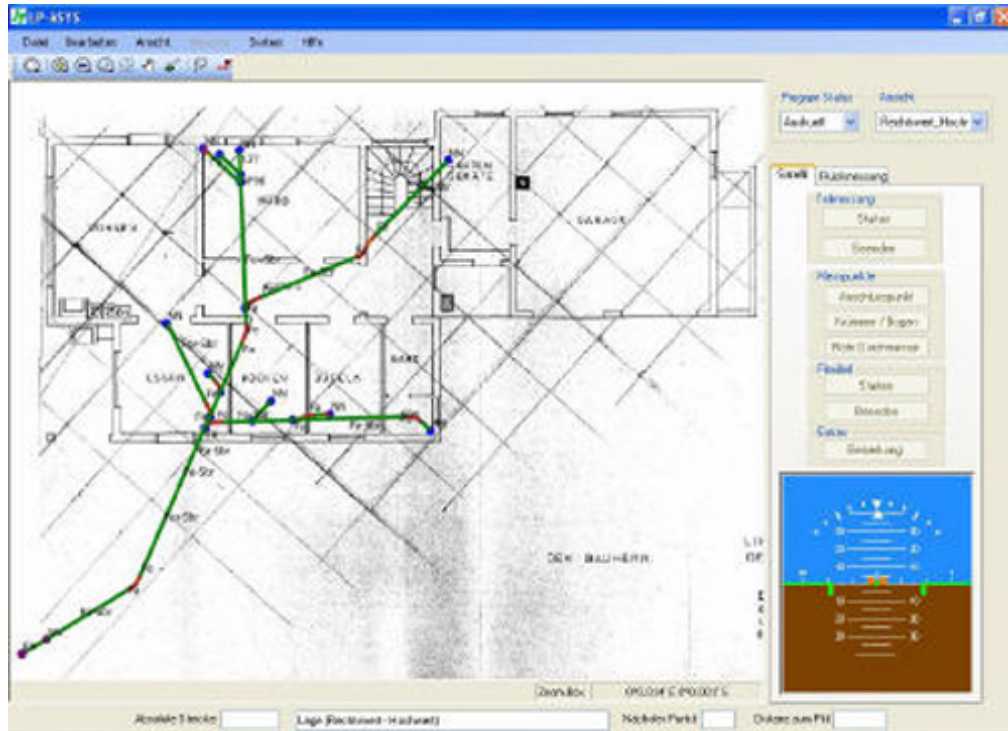


LP-Asys

Automatisiertes System zur Erfassung und Dokumentation des Kanalverlaufs



ASYS ist ein von der JT-elektronik GmbH in Zusammenarbeit mit der Universität der Bundeswehr München entwickeltes Ortungs- und Erfassungssystem für Grundleitungsnetze. ASYS unterscheidet sich grundlegend von herkömmlichen Systemen, die als Sender-Empfänger-Prinzip einer Vielzahl externer Störeinflüsse unterliegen. Verschiedene Sensoren und eine komplexe Verarbeitungssoftware, integriert im Kamerasystem Lindauer Schere, registrieren im Zuge der Untersuchung jede horizontale und vertikale Lageveränderung. Es werden also nicht nur die Links-/Rechtsbewegungen der Kamera erfasst, sondern ebenfalls die Bewegungen der Kamera nach oben bzw. unten. Somit wird nicht nur der lagemäßige, sondern auch der höhenmäßige Verlauf erfasst. Gemeinsam mit den Daten zum Kamera-Vorschub errechnet der Prozessor von ASYS aus den erfassten XYZ-Koordinaten ein dreidimensionales Bewegungsbild und übersetzt es mit Hilfe einer CAD bzw. GIS-kompatiblen Software in einen wirklichkeitstreu digitalen Datensatz. Diese Daten können als ASCII, DXF nicht nur grafisch ausgegeben werden, sondern in alle gängigen CAD oder Geoinformationssysteme übertragen werden. ASYS arbeitet generell unabhängig zur Erfassungssoftware. Der Anwender des Systems muss weder Winkel noch Rohrbogen schätzen. Der Sensor errechnet die Winkel aufgrund der Kamerabewegung, welche immer exakt den Rohrverlauf repräsentiert. Auch mehrere oder komplett in Bogen und Höhenlage sich verändernde Leitungsverläufe werden im flexiblen Modus auf ideale Weise berechnet und erfasst. Ca. 30 Messwerte pro Sekunde garantieren in Verbindung mit der Verarbeitungssoftware die realitätsgetreue Abbildung des Kanalverlaufs.

Fakten:

- Realitätsgetreue Ortungs- und Erfassung, sowie Dokumentation des gesamten Grundstücksentwässerungssystems
- Messen - KEIN SCHÄTZEN - von Bögen und Abzweigen
- Geringerer Zeit- und Arbeitsaufwand durch die 3D-Erfassung des Kanalverlaufs während der Inspektion
- Leitungsbestandsplan als Ergebnis und damit Voraussetzung für die Instandhaltung von Grundstücksentwässerungsanlagen und die Sanierungsplanung